

SCHLÜSSEL:

Protokoll für die vorbereitende Desinfizierung/manuelle Reinigung und Sterilisation der Schlüssel von SATELEC

Warnhinweise:

Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden.

Die Verwendung von Lösungen mit Jod oder hohem Chlorgehalt vermeiden.

Der pH-Wert der Reinigungs-/Desinfektionsmittel muss zwischen 7 und 11 liegen.

Verschmutzte oder gebrauchte Teile können nicht in einen Sterilisationskasten gelegt oder in der Maschine gereinigt werden.

Die von Satelec empfohlene Reinigungsmethode der Schlüssel ist manuell oder automatisch.

Alle Geräte müssen sorgfältig gereinigt und vor dem Gebrauch einer abschließenden Sterilisation unterzogen werden.

Die Sterilisationsparameter gelten nur für ordnungsgemäß gereinigte Geräte.

Die Schlüssel müssen bei der Reinigung besonders sorgfältig behandelt werden.

Der Benutzer ist für das Sicherstellen der sachgemäßen Installation, Validierung, Pflege und Eichung der Geräte verantwortlich, die für die Instandhaltung der Satelec-Produkte eingesetzt werden.

Soweit dies möglich ist, eine Spülmaschine/ein Desinfektionsgerät für die Ansätze verwenden. Die Spülkörbe sollten bei der Ultraschallreinigung bzw. in der Spülmaschine/im Desinfektionsgerät nicht zu voll geladen werden.

Grenzwerte der Reinigungs-/Sterilisationszyklen

Wiederholte Aufbereitungszyklen, einschließlich Ultraschall, manuelle Reinigung und Sterilisation, wirken sich gering auf die Schlüssel aus.

Das Ende der Lebensdauer wird normalerweise durch Verschleiß und durch die Benutzung hervorgerufene Beschädigungen bestimmt.

Wichtige Hinweise

- Verschmutzte Geräte müssen von nicht kontaminierten Geräten getrennt werden, damit das Personal und die Umgebung nicht kontaminiert werden.
- Blut und/oder Rückstände von den Schlüsseln wischen, damit sie nicht an den Flächen antrocknen können.
- Den Schlüssel mit einem mit gereinigtem Wasser befeuchtetes Tuch bedecken, damit das Blut und/oder die Rückstände nicht trocknen können.

Lagerung und Transport

Verschmutzte Geräte müssen getrennt von nicht kontaminierten Geräten transportiert werden, um eine Kontamination zu vermeiden.

Vorbereitung zur vorbereitenden Desinfizierung/Reinigung

Es ist empfehlenswert, die Geräte so schnell wie möglich nach ihrem Gebrauch zu behandeln (Geräte von Satelec müssen spätestens zwei Stunden nach dem Gebrauch behandelt werden).

Vorbereitende Desinfizierung/Reinigung - manuelle Methode

Ausrüstung: weiche Bürste, weicher nicht fuselnder Rohrreiniger, nicht fuselndes Tuch, enzymhaltiges oder alkalisches Reinigungsmittel, Ultraschallreiniger.

	<i>Dauer des Vorgangs (mind.)</i>	<i>Anweisungen</i>
	1 Minute	Verschmutztes Gerät unter fließendem kaltem Wasser abspülen. Mit einer weichen Bürste oder einem nicht fuselnden, weichen und sauberen Tuch die Verschmutzungen und Rückstände weitestgehend entfernen.
	10 Minuten	In einem Ultraschallreiniger das Gerät in eine frisch zubereitete enzymhaltige oder alkalische Reinigungslösung tauchen.
	1 Minute	Das Gerät mit fließendem kaltem Wasser abspülen.
	2 Minuten 30 Sekunden	Das Gerät von Hand in einer frisch zubereiteten enzymhaltigen oder alkalischen Reinigungslösung waschen. Verschmutzungen und Rückstände mit einer weichen Bürste entfernen. Das Gerät unter Wasser reinigen, damit sich die Verschmutzungstoffe nicht in der Luft verbreiten.
	1 Minute	Das Gerät gründlich mit destilliertem oder gereinigtem Wasser ausspülen.
		Das manuelle Reinigungsverfahren wiederholen, bis alle am Gerät sichtbaren Verunreinigungen entfernt sind.
		Das Gerät abschließend mit destilliertem oder gereinigtem Wasser abspülen.
		Das Gerät mit einem sauberen, weichen und nicht fuselnden Tuch oder sauberer Druckluft trocknen.

Kontrolle

- Die Schlüssel müssen geprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Verschmutzungen mehr vorhanden sind und sie nicht rostig, abgestumpft, ausgebleicht oder beschädigt sind.
- Vor dem Einpacken und Sterilisieren von gereinigten Produkten überprüfen, dass sie sauber und nicht beschädigt sind und einwandfrei funktionieren.
- Beschädigte Schlüssel müssen beseitigt werden. Die Schlüssel dürfen nicht geschmiert werden.

Verpackung

Für die Sterilisation eine sachgemäße Verpackung oder ein festes wiederverwendbares Behältersystem verwenden. Das Steril-Barrieresystem muss mit der Norm ISO 11607 übereinstimmen. Jeglichen Kontakt zwischen den Schlüsseln und anderen Gegenständen vermeiden, die ihre Oberfläche oder das Steril-Barrieresystem beschädigen können.

Sterilisation

Wenn nichts Gegenteiliges verlautet können nicht sterile Produkte gemäß den gültigen Dampfsterilisationsmethoden (ISO 17665 oder nationale Normen) erneut sterilisiert werden.

Die Empfehlungen von Satelec für verpackte Schlüssel sind die folgenden:

Zyklusart	Sterilisations-Expositions-dauer	Sterilisations-Expositionstemperatur	Trockenzeit
Sattdampf - Luftverdrängung (Vorvakuum)	4 Minuten	132°C	Mindestens 20 Minuten
	18 Minuten	134°C	Mindestens 20 Minuten
	4 Minuten	134°C	Mindestens 20 Minuten
	3 Minuten	134°C	Mindestens 20 Minuten

Die Trockenzeiten variieren im Allgemeinen zwischen 20 und 60 Minuten je nach Verpackungsmaterial (Steril-Barrieresystem, z.B. wiederverwendbare Felder oder feste Behälter), Dampfqualität, Gerätekwerkstoff, Gesamtgewicht, Leistungen des Sterilisators und unterschiedlichen Abkühlungszeiten. Der Händler und der Hersteller können nicht für die vom Kunden durchgeführten Sterilisationsverfahren haftbar gemacht werden, die nicht in Übereinstimmung mit den Empfehlungen von Satelec stehen.

Lagerung

Die Lagerungsbedingungen von als „STERIL“ bezeichneten Produkten stehen auf dem Verpackungsschild. Verpackte Produkte müssen trocken und sauber und vor direkter Sonneneinstrahlung, Schädlingen, Feuchtigkeit und extremen Temperaturen geschützt gelagert werden. Die Produkte in der Reihenfolge ihres Eingangs („first in - first out“) unter Berücksichtigung ihres auf dem Schild angegebenen Haltbarkeitsdatums verwenden.

Olivier Petit
Leiter Qualitätssystem

24.09.2012

Protokoll für die vorbereitende Desinfizierung/automatische Reinigung und Sterilisation aller SATELEC-Schlüssel

Warnhinweise:

Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden.

Die Verwendung von Lösungen mit Jod oder hohem Chlorgehalt vermeiden.

Der pH-Wert der Reinigungs-/Desinfektionsmittel muss zwischen 7 und 11 liegen.

Verschmutzte oder gebrauchte Teile können nicht in einen Sterilisationskasten gelegt oder in der Maschine gereinigt werden.

Die von Satelec empfohlene Reinigungsmethode der Schlüssel ist manuell oder automatisch.

Alle Geräte müssen sorgfältig gereinigt und vor dem Gebrauch einer abschließenden Sterilisation unterzogen werden.

Die Sterilisationsparameter gelten nur für ordnungsgemäß gereinigte Geräte.

Die Schlüssel müssen bei der Reinigung besonders sorgfältig behandelt werden.

Der Benutzer ist für das Sicherstellen der sachgemäßen Installation, Validierung, Pflege und Eichung der Geräte verantwortlich, die für die Instandhaltung der Satelec-Produkte eingesetzt werden.

Soweit dies möglich ist, eine Spülmaschine/ein Desinfektionsgerät für die Ansätze verwenden. Die Spülkörbe sollten bei der Ultraschallreinigung bzw. in der Spülmaschine/im Desinfektionsgerät nicht zu voll geladen werden.

Grenzwerte der Reinigungs-/Sterilisationszyklen

Wiederholte Aufbereitungszyklen, einschließlich Ultraschall, manuelle Reinigung und Sterilisation, wirken sich gering auf die Schlüssel aus.

Das Ende der Lebensdauer wird normalerweise durch Verschleiß und durch die Benutzung hervorgerufene Beschädigungen bestimmt.

Wichtige Hinweise

- Verschmutzte Geräte müssen von nicht kontaminierten Geräten getrennt werden, damit das Personal und die Umgebung nicht kontaminiert werden.
- Blut und/oder Rückstände von den Schlüsseln wischen, damit sie nicht an den Flächen antrocknen können.
- Den Schlüssel mit einem mit gereinigtem Wasser befeuchtetes Tuch bedecken, damit das Blut und/oder die Rückstände nicht trocknen können.

Lagerung und Transport

Verschmutzte Geräte müssen getrennt von nicht kontaminierten Geräten transportiert werden, um eine Kontamination zu vermeiden.

Vorbereitung zur vorbereitenden Desinfizierung/Reinigung

Es ist empfehlenswert, die Geräte so schnell wie möglich nach ihrem Gebrauch zu behandeln (Geräte von Satelec müssen spätestens zwei Stunden nach dem Gebrauch behandelt werden).

Vorbereitende Desinfizierung/Reinigung: automatische Methode

Methode zur vorbereitenden Desinfizierung/Vorreinigung

Hinweis: Die Methode zur vorbereitenden Desinfizierung/manuellen Vorreinigung des Schlüssels muss vor seiner automatischen Reinigung durchgeführt werden.

Ausrüstung: weiche Bürste, weicher nicht fuselnder Rohrreiner, nicht fuselndes Tuch, Ultraschallreiner, eine Spülmaschine/ein Desinfektionsgerät, enzymhaltiges oder alkalisches Reinigungsmittel.

	<i>Dauer des Vorgangs (mind.)</i>	<i>Anweisungen</i>
	30 Sekunden	Verschmutztes Gerät unter fließendem kaltem Wasser abspülen. Mit einer weichen Bürste oder einem nicht fuselnden, weichen und sauberen Tuch die Verschmutzungen und Rückstände weitestgehend entfernen.
	1 Minute	Das Gerät von Hand in einer frisch zubereiteten enzymhaltigen oder alkalischen Reinigungslösung waschen. Verschmutzungen und Rückstände mit einer weichen Bürste entfernen. Das Gerät unter Wasser reinigen, damit sich die Verschmutzungstoffe nicht in der Luft verbreiten.
	30 Sekunden	Das Gerät mit kaltem Wasser abspülen.
	8 Minuten	In einem Ultraschallreiner das Gerät in eine frisch zubereitete enzymhaltige oder alkalische Reinigungslösung tauchen.
	1 Minute	Das Gerät gründlich mit destilliertem oder gereinigtem Wasser ausspülen.
		Das Vorreinigungsverfahren wiederholen, bis alle am Gerät sichtbaren Verunreinigungen entfernt sind.

Reinigung - automatische Methode

Schritt	Dauer (mind.)	Reinigungs-/Dekontaminationsanweisungen
Vorreinigung	2 Minuten	Kaltes Leitungswasser
Reinigung	2 Minuten	Warmes Leitungswasser (> 40°C); mit einer alkalischen oder enzymhaltigen Reinigungslösung
Neutralisation	5 Minuten	Warmes Leitungswasser, bei Bedarf mit Neutralisierungsmittel
Spülen	2 Minuten	Mit warmem (>40°C), destilliertem oder gereinigtem Wasser abspülen
Trocknen	40 Minuten	90°C

Thermische Desinfektion

Bei der automatischen Reinigung: thermische Desinfektion mindestens 5 Minuten lang bei 90°C.

Kontrolle

- Die Schlüssel müssen geprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Verschmutzungen mehr vorhanden sind und sie nicht rostig, abgestumpft, ausgebleicht oder beschädigt sind.
- Vor dem Einpacken und Sterilisieren von gereinigten Produkten überprüfen, dass sie sauber und nicht beschädigt sind und einwandfrei funktionieren.
- Beschädigte Schlüssel müssen beseitigt werden. Die Schlüssel dürfen nicht geschmiert werden.

Verpackung

Für die Sterilisation eine sachgemäße Verpackung oder ein festes wiederverwendbares Behältersystem verwenden. Das Steril-Barrieresystem muss mit der Norm ISO 11607 übereinstimmen. Jeglichen Kontakt zwischen den Schlüsseln und anderen Gegenständen vermeiden, die ihre Oberfläche oder das Steril-Barrieresystem beschädigen können.

Sterilisation

Wenn nichts Gegenteiliges verlautet können nicht sterile Produkte gemäß den gültigen Dampfsterilisationsmethoden (ISO 17665 oder nationale Normen) erneut sterilisiert werden.

Die Empfehlungen von Satelec für verpackte Schlüssel sind die folgenden:

Zyklusart	Sterilisations-Expositions-dauer	Sterilisations-Expositionstemperatur	Trockenzeit
Sattdampf - Luftverdrängung (Vorvakuum)	4 Minuten	132°C	Mindestens 20 Minuten
	18 Minuten	134°C	Mindestens 20 Minuten
	4 Minuten	134°C	Mindestens 20 Minuten
	3 Minuten	134°C	Mindestens 20 Minuten

Die Trockenzeiten variieren im Allgemeinen zwischen 20 und 60 Minuten je nach Verpackungsmaterial (Steril-Barriersystem, z.B. wiederverwendbare Felder oder feste Behälter), Dampfqualität, Gerätekwerkstoff, Gesamtgewicht, Leistungen des Sterilisators und unterschiedlichen Abkühlungszeiten. Der Händler und der Hersteller können nicht für die vom Kunden durchgeführten Sterilisationsverfahren haftbar gemacht werden, die nicht in Übereinstimmung mit den Empfehlungen von Satelec stehen.

Lagerung

Die Lagerungsbedingungen von als „STERIL“ bezeichneten Produkten stehen auf dem Verpackungsschild. Verpackte Produkte müssen trocken und sauber und vor direkter Sonneneinstrahlung, Schädlingen, Feuchtigkeit und extremen Temperaturen geschützt gelagert werden. Die Produkte in der Reihenfolge ihres Eingangs („first in - first out“) unter Berücksichtigung ihres auf dem Schild angegebenen Haltbarkeitsdatums verwenden.

Olivier Petit
Leiter Qualitätssystem
24.09.2012